

# September 2015

06/09/2015, [Aktuelles](#)



## 21.9.

Eine sehr anspruchsvolle Woche liegt vor uns und es wird dabei wichtig sein, dass wir auf uns selber konzentriert bleiben. Folgendes könnte dabei helfen:

1. Aufrecht in der eigenen Lebensachse stehen, sodass das Licht oben hereinfallen kann (denn auf einer schiefen Achse, wie ich es oft schon beschrieben habe, strahlt kein Licht).
2. Dazu die Wirbelsäule in Bewegung halten, sodass die Energien durchfliessen können, und dein Körper durch eine tiefe Atmung „weit machen“.
3. Sich aufrichten und „die eigene Grösse“ einnehmen (wie es in den Drachenbüchern beschrieben ist), d.h. sich die eigene Kontur um einige Meter höher vorstellen (das wahre Selbst)
4. Tief in den Bauch hinein-atmen und dort der Kraft von Lilith begegnen: dem Nährenden, Dunklen, Beruhigenden...
5. Nur tun, was wirklich not-wendig ist, sich immer wieder Pausen gönnen sowie Ruhe und Rückzug

... Und bei allem sich daran erinnern, dass wir verbunden sind und darauf vertrauen, dass da grosse Kräfte am Werk sind, die gemeinsam mit uns diese Entwicklung lenken – wobei unser Einsatz und unsere Haltung grundlegend sind. Dass natürlich der ganze Schatten der letzten paar tausend Jahre nun an die Oberfläche kommt, je mehr wir bewusst werden und je mehr diese Kräfte erstarken, ist auch klar.

Dazu ein Lied, das uns darin bestärken kann:

### ***Trust your own thinking***

*Follow your heart*

*Go with an open mind*

*The old ship is sinking*

*Let it go down*

*New land is there for you to find*

*All is waiting, leading the way*

*All will take you there and away*

*through all kind of weather*

*Deep down and high you learn to fly*

*As you love and you cry*

*Manamma heia heia, manamma heia ho ...*

### ***Vertraue deinem eigenen Denken***

*Folge deinem Herzen*

*Gehe mit einem offenen Geist.*

*Das alte Schiff wird sinken*

*lass es hinunter gehn!*

*Es gibt neues Land für dich zu finden*

*Alles wartet und führt dich den Weg*

*Alles bringt dich dort hin und weiter*

*durch alle Wetterlagen*

*tief hinunter und hinauf, du lernst fliegen*

*indem du liebst und weinst ...*

**aus der CD: Fly like an Eagle von Gila**



## 6. September

September ist da, und der Herbst ist schon spürbar. In diesem Monat ist es fundamental wichtig, dass wir unsere Kräfte konzentriert halten und dass wir gut eingestimmt sind auf unsere wahre Identität als Seele, die göttlich ist und die hierher gekommen ist, um mit dabei zu sein beim grossen Wandel. Wir tendieren dazu, das immer wieder zu vergessen.

Und zugegeben, es ist momentan auch tatsächlich sehr herausfordernd, ganz bei sich zu bleiben und den gemeinsamen Traum von einer lebenswerten Welt weiter zu träumen. Die Luft hier ist gefüllt mit nur einem Thema hier: Flüchtlinge! Und auch sonst wird unser persönliches und unser kollektives Energiefeld mit allem Möglichen zugedröhnt. Solange wir auf dieser Ebene verharren, wird es schwierig bleiben und die Verursacher wissen das ganz genau!



Aber wir haben jetzt auch die Chance, unsere Schöpferkraft zu nutzen und zumindest um uns herum eine entspannte und ausgeglichene Lage zu schaffen. Dazu gehört viel Ruhe und vor allem das Heraussteigen aus dem, was die Masse tut... die von ein paar Dompteuren in eine ganz bestimmte Richtung gelenkt wird. Die wollen nicht, dass wir wach werden und dass wir kreativ unser Leben zu gestalten beginnen.

Deshalb veranstalten sie gerade all dieses Getöse und Theater. Und das kann durchaus an die Substanz gehen... solange wir mitspielen, wie sie es von uns erwarten: sie wollen, dass wir in Angst verfallen. Sie wollen verschiedene Völker, Religionen, Haltungen... gegeneinander ausspielen. Und sie legen bewusst überall "Dynamit-Zellen" in unsere Gesellschaften hinein, damit sie sie zünden können, wenn sie ihre Zeit gekommen sehen. Es ist ein überaus heikles "Spiel". Sie können das aber nur machen, wenn wir mitspielen. Dagegen anzukämpfen wird uns jedoch kaum weiterhelfen.

Aber wir sind kreative Wesen und wir können es auch anders: Statt blind auf bestimmte Dinge zu re-agieren und uns in den emotionalen Strudel hineinreissen zu lassen, könnten wir auch wie Erwachsene zu beobachten und dann zu handeln beginnen – klar und frei von

Ängsten und anderen, ganz bewusst provozierten negativen Gefühlen und ohne die Gehirnwäsche, mit der die Menschen gerade ohne Ende überzogen werden.

Das wird uns eine ganze Menge Kraft verleihen, und die werden wir tatsächlich jetzt brauchen. Viele sind müde geworden (weil sie sich verausgabt haben oder weil sie nicht an ihre innere Quelle angeschlossen sind), andere wiederum wollen weg und wieder andere wollen von irgend einer Macht gerettet werden.

Rufen wir uns aber jetzt in Erinnerung, dass WIR es waren, die genau zu dieser Zeit in einem menschlichen Körper hier an diesem grossen Finale teilhaben wollten. Es sind deshalb auch WIR, die in diesem Prozess eine grosse Verantwortung tragen – auch wenn viele sich das Ganze anders vorgestellt haben.

Sobald wir wieder auf unser Herz hören, wird es uns an alles erinnern, was wichtig ist in dieser Zeit und wir werden spüren, wiesehr wir alle miteinander verbunden sind.

